

ab: 8.9.09 hi

ab

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Dassendorf am Dienstag, den 01.09.2009, 19:30 Uhr, in Dassendorf (Sitzungszimmer der Gemeinde Dassendorf, Zimmer 4) – Nr. 3/2009 –

---

**Anwesend:** Bauausschussvorsitzender Klaus-Peter Janßen  
stellv. BA Vorsitzender Uwe Stegen (Protokollführer)  
Mitglied Horst-Dieter Müller-Pinzler  
Mitglied Frank Herbst  
Mitglied Peter Martens

**Außerdem:** Gemeindevertreter Ingo Claßen  
Gemeindevertreter Dr. Albrecht Sakmann  
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth  
Bürgermeisterin Martina Falkenberg  
Gemeindevertreterin Ingrid Peters  
Gemeindevertreter Carsten Dassau  
Gemeindevertreter Dr. Albert Sakmann

**Gäste: (zu Top 3.)**

Frank Lütten, (Bürgermeister Brunstorf)  
Claus Neseemann (Gemeindevertreter Brunstorf)  
Hans Jürgen Meinert (Bürgermeister Hohenhorn)  
Jörn Scholz (Gemeindevertreter Hohenhorn)  
Stephan Weis (Ing. Büro Weis + Partner)

### **Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

### **Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.05.2009 - Nr. 2/2009**

Folgende Änderungen sind in „TOP 4.1.1 Oberflächen- und Deckensanierung der Straße Rotdornweg“ im Abschnitt „Beschluss:“ vorzunehmen:

**8. Zeile:**

ersetze „öffentlichen Bereich“ durch „östlichen Bereich etwa ab Hausnummer 15“

**9. Zeile:**

ersetze „öffentliche“ durch „östliche“ und „19“ durch „15“

**14. Zeile:**

ersetze „19“ durch „15“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Zu TOP 3. Oberflächenentwässerung Schulgelände  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die  
Durchführung  
(Nummer der Vorlage: 173/2009)**

Herr Weis (Ingenieurbüro Weis + Partner) erhält das Rederecht und erläutert die möglichen Maßnahmen zur Sanierung des Schulgeländes.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Ing. Büro Weis + Partner zu beauftragen, für die Variante B der Vorlage ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und die Kosten für die Gesamtmaßnahmen zu ermitteln.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Zu TOP 4. Straßenunterhaltung 2009  
(Nummer der Vorlage: 174/2009)**

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Asphaltierungsarbeiten, wie in der Vorlage dargestellt, umgehend durchführen zu lassen.

**Gesamtsumme: 16205,24€**

Des weiteren sollen die diversen Kleinreparaturen, wie in der Vorlage dargestellt, ebenfalls zeitnah durchgeführt werden.

**Gesamtsumme: 5772,31€**

Der neue Deckenüberzug auf der Hauskoppel soll nicht, wie in der Vorlage dargestellt, vorgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Zu TOP 5. Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende teilt mit:

1. Die nächste BA-Sitzung findet am 06.10.2009 statt.

Ein Tagesordnungspunkt befasst sich mit:

**Straßenbeleuchtung in Dassendorf**

**hier: Aktivregion Sachsenwald – Elbe**

**Projekt: Energie effiziente Straßenbeleuchtung**

**Austausch der Pilzkopflampen**

Zu diesem Top wird der technische Leiter des E-Werkes Reinbek, Herr Kröger den entsprechenden Sachverhalt erläutern. Im übrigen ist der Sachverhalt allen Fraktionen seit Mai 2009 bekannt. Das Schreiben der Kämmerei zu diesem Thema vom 14.05.2009 lag im Fraktionenschrank für jeden zur Einsicht. Die Anträge sind zwischenzeitlich allen Fraktionen zugegangen (Fraktionenschrank).

2. Deckensanierung Dorfstraße, die Gewährleistungsfrist endet am 07.09.2009. Ing. Büro Weis ist beauftragt mit der Fa. Grothe-Bau die Wahrnehmung der Gewährleistungsabnahme durchzuführen.
3. Erschließung REWE – Teilerschließung Abnahme am 21.07.2009 – geringe Mängel, die beseitigt werden - danach Restzahlung von 34.000€ gemäß Erschließungsvertrag vom 05.06.2008 nebst Nachträgen.
4. Maßnahmen zum Konjunkturpaket (zur Kenntnis, bereits in GV beschlossen)
5. Die Regenwasserleitung (inkl. Schächte) entlang des Mühlenweges ist nicht Eigentum der Gemeinde und darf daher nicht entsprechend repariert werden. Somit entfällt gleichlautend die Sanierung, die eigentlich von der HSE vorgenommen werden sollte. Damit stehen 21.848,40€ für andere Maßnahmen zur Verfügung.
6. Sichtdreieck Müssenweg/Mühlenweg in südl. Richtung  
Die Sichtverhältnisse Richtung Süden sind sehr schlecht, zumal im Kreuzungsbereich ein Schild „Vorfahrt achten“ vorhanden ist. Die Polizei und das Ordnungsamt prüfen, eine Verbesserung herbeizuführen. Zur Zeit müssen die Eigentumsverhältnisse geklärt werden

Herr Janßen bedankt sich bei allen Beteiligten für die sachlichen Diskussionsbeiträge und konstruktive Zusammenarbeit.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.00 Uhr

gez. Klaus-Peter Janßen  
Ausschussvorsitzender

  
Uwe Stegen  
Protokollführer